

NATIONAL TT LEAGUE 2025-2026: Vorschau zum 3. PO-Spieltag

(28-01-2026)

An diesem Wochenende steht der dritte Spieltag der Play-off-Runde auf dem Programm. Dabei kommt es zum Spitzenspiel zwischen Titelverteidiger Hueschtert-Folscht und dem Tabellenzweiten Lénger. Auch im Duell zwischen Houwald und Berbuerg ist von einer engen Begegnung auszugehen, während Recken leicht favorisiert in die Partie gegen Lëntgen geht:

So	Feb 01	15:00	Lénger	Hueschtert-Folscht
Sa	Jan 31	14:30	Houwald	Berbuerg
So	Feb 01	15:00	Recken	Lëntgen

Lénger – Hueschtert-Folscht:

Das Duell zwischen Tabellenführer Hueschtert-Folscht und Verfolger Lénger stellt das Spitzenspiel dieses Spieltages dar. Titelverteidiger Hueschtert-Folscht präsentiert sich gewohnt souverän, führt die Tabelle mit etwas Abstand an und krönte sich vor zwei Wochen erneut zum Pokalsieger. Auch Lénger hat eine starke Hinrunde gespielt und sich, gemeinsam mit Houwald, als größter Verfolger etabliert. In den vergangenen beiden Wochen durchlief Lénger jedoch erstmals eine kleinere Schwächephase: Zunächst musste man sich im Pokalhalbfinale knapp Houwald geschlagen geben, ehe am vergangenen Wochenende mit der überraschend deutlichen 0:6-Niederlage gegen Berbuerg ein weiterer Rückschlag folgte. Léngers Gilles MICHELY äußerte sich dazu wie folgt: « Die Niederlage gegen Houwald war in der Tat ein kleiner Rückschlag. Wir konnten uns da nichts vorwerfen, es war einfach ein sehr knappes Spiel. Dies lag uns bei der Niederlage gegen Berbuerg am letzten Sonntag allerdings noch etwas im Magen. Jetzt ist es aber Zeit, das hinter uns zu lassen und wieder in die richtige Spur zu finden. » Mit Blick auf das Duell gegen Hueschtert-Folscht ergänzte der mehrmalige Landesmeister: « Hueschtert-Folscht ist sicherlich favorisiert, aber sie sind schlagbar. Wenn wir so auftreten wie gegen Berbuerg, dann gewinnen wir keinen Satz. Spielen wir jedoch an unserem Maximum, dann haben wir mit unseren Zuschauern im Rücken durchaus eine Chance. Die wenigen Möglichkeiten, die man gegen Hueschtert-Folscht bekommt, muss man dann aber konsequent nutzen; das hat uns im Hinspiel gefehlt. »

Dort musste sich Lénger nach langem Kampf knapp mit 4-6 geschlagen geben, wobei gleich vier der sechs Fünfsatzspiele verloren gingen. Dennoch zeigte Lénger, dass sie qualitativ mithalten können und durchaus das Potenzial besitzen, Hueschtert-Folscht zu ärgern. Der Titelverteidiger dürfte daher gewarnt sein, wird jedoch nichtsdestotrotz mit breiter Brust antreten. Angeführt vom

Ranglistenersten Gleb SHAMRUK, der beim letzten Vergleich an drei Siegpunkten beteiligt war, wird Hueschtert-Folscht alles daran setzen, den Vorsprung an der Tabellenspitze weiter auszubauen.

Unterm Strich kommt es hier zum Duell zweier Topmannschaften des Landes, bei dem man sich auf ein spannendes und hochklassiges Spiel einstellen darf.

Houwald – Berbuerg:

In dieser Begegnung kommt es zur Neuauflage des letztjährigen Halbfinalduells. Vizemeister Berbuerg hat im Vergleich zur Vorsaison zwar etwas an Konstanz eingebüßt, setzte am vergangenen Wochenende jedoch mit dem deutlichen 6-0-Sieg gegen das formstarke Lénger ein echtes Ausrufezeichen. Houwald hingegen agiert über die gesamte Saison hinweg sehr souverän und belegt aktuell den geteilten zweiten Tabellenplatz. Houwalds Leo VEKIC zeigt sich im Vorfeld selbstbewusst: *« Wir haben in den letzten Wochen gute Resultate erzielt und gehen mit viel Selbstvertrauen in dieses Spiel. Jeder von uns ist aktuell gut in Form, auch Benjamin [Rogiers] hat zuletzt stark performed. Ich sehe uns leicht favorisiert, doch mit dem klaren 6-0-Erfolg gegen Lénger hat Berbuerg definitiv ein Zeichen gesetzt. Ich rechne mit einem engen und spannenden Spiel. »* In der Hinrunde trennten sich beide Teams mit einem Unentschieden, wobei Neuzugang VEKIC das einzige Fünfsatzspiel des Tages gegen Loris STEPHANY abgeben musste. Im oberen Paarkreuz präsentierte sich Berbuerg damals etwas stärker, allen voran Spitzenspieler Leandro FUENTES, der mit zwei Einzelsiegen sowie einem Erfolg im Doppel maßgeblich überzeugen konnte. Sein erneutes Duell mit Houwalds Nummer eins Benjamin ROGIERS könnte auch dieses Mal richtungsweisend werden. Doch auch auf den übrigen Positionen sind beide Mannschaften sehr ausgeglichen besetzt, sodass zahlreiche 50/50-Spiele zu erwarten sind, in denen die Tagesform entscheidend sein dürfte.

Insgesamt lässt sich kein klarer Favorit ausmachen, und es deutet alles auf ein Duell auf Augenhöhe hin. Houwald könnte mit einem Sieg den zweiten Tabellenplatz im Fernduell mit Lénger behaupten, während Berbuerg den Abstand zur Tabellenspitze weiter verkürzen möchte.

Recken – Lëntgen:

In dieser Begegnung treffen die beiden Schlusslichter der Play-off-Tabelle aufeinander, wobei Recken leicht favorisiert ins Spiel geht. Das Hinrundenduell ging zwar knapp mit 6-4 an Lëntgen, doch Recken musste damals auf den verletzten Gene WANTZ verzichten, sodass dieses Resultat nur bedingt aussagekräftig ist. Zudem verletzte sich Lëntgens Spitzenspieler und Punktegarant Gaëtan SWARTENBROUCKX am vergangenen Wochenende gegen Hueschtert-Folscht, sodass sein Einsatz gegen Recken noch fraglich ist. Ohne ihn dürfte Lëntgen vor einer schwierigen Aufgabe stehen, mit ihm hingegen wären sie an einem guten Tag durchaus in der Lage, mit Recken mitzuhalten. In diesem Fall könnte erneut das Spitzenspiel zwischen SWARTENBROUCKX und Reckens Thomas KEINATH richtungsweisend werden; im Hinspiel setzte sich Ersterer knapp im Entscheidungssatz durch.

Unterm Strich geht Recken leicht favorisiert in diese Partie, dürfte angesichts der Hinrundenniederlage jedoch gewarnt sein. Für beide Mannschaften bietet sich hier die perfekte Gelegenheit, den ersten Sieg in den Play-offs einzufahren und Selbstvertrauen für die kommenden Wochen zu sammeln.



Die Play-Off Tabelle der
National TT League



1	Hueschtert-Folscht	19	2	2	0	0
2	Houwald	16	2	2	0	0
3	Lénger	16	2	1	0	1
4	Berbuerg	12	2	1	0	1
5	Recken	11	2	0	0	2
6	Lëntgen	10	2	0	0	2

Außerdem findet der dritte Spieltag des Play-Downs statt. Hier kommt es zu folgenden Begegnungen:

Sa	Jan 31	15:00	Fluessweiler	lechternach
So	Feb 01	15:00	Lenneng	Esch Abol

Zwischen Fluessweiler und lechternach kommt es zum Duell der aktuell formstärksten Mannschaften der Play-Down-Runde. Beim letzten Aufeinandertreffen in der Hinrunde setzte sich Fluessweiler mit 6-3 durch, wobei Joao AGUIAR und Kevin MERTES im hinteren Paarkreuz ungeschlagen blieben und damit den Grundstein für den Erfolg legten. Ex-Jugendnationalspieler Aguiar präsentiert sich auch in den Play-Downs in beeindruckender Verfassung: Er konnte bislang alle vier Einzel gewinnen und zudem beide Doppel an der Seite von Evgheni DADECHIN für sich entscheiden. Dennoch darf man lechternach nicht unterschätzen, denn mit Cédric MERCHEZ verfügen sie über einen der stärksten Einzelspieler der Liga, sodass ein spannendes Duell zu erwarten ist.

Am unteren Ende der Tabelle treffen Lenneng und Esch aufeinander, wobei sich ein Spiel auf Augenhöhe abzeichnet. Der letzte Vergleich ging dank zweier Fünfsatzsiele in den Schlussspielen knapp an Esch, sodass Lenneng auf Revanche aus sein dürfte. Ein besonderes Augenmerk dürfte erneut auf dem Spitzenspiel zwischen Jaime LAMA und Soroosh AMIRI NIA liegen, das beim letzten Mal über die volle Distanz ging und nur knapp von Lennengs Lama entschieden wurde. Zudem darf man gespannt auf den jungen Pit SCHOLTES blicken, der in diesem Kalenderjahr noch kein Spiel verloren hat und seine beiden Einzelsiege aus der Hinrunde gegen Esch sicherlich wiederholen möchte.



Die Play-Down Tabelle der
National TT League



1	lechternach	6	2	2	0	0
2	Fluessweiler	5	2	1	1	0
3	Esch Abol	3	2	0	1	1
4	Lenneng	2	2	0	0	2